



Q2 2016/17
ERGEBNISPRÄSENTATION

31. Mai 2017

METRO GROUP

DISCLAIMER UND HINWEISE

Soweit Aussagen in dieser Präsentation sich nicht auf vergangene oder gegenwärtige Fakten beziehen, stellen sie zukunftsgerichtete Aussagen dar. Alle diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf gewissen Schätzungen, Erwartungen und Annahmen zur Zeit der Veröffentlichung dieser Präsentation und es kann keine Gewissheit geben, dass diese Schätzungen, Erwartungen und Annahmen richtig sind oder sich als richtig erweisen. Weiterhin sind die zukunftsgerichteten Aussagen Gegenstand von Risiken und Unsicherheiten, die bewirken können, dass tatsächliche Ergebnisse, und die Performance oder die Finanzlage von zukünftigen Ergebnissen, der Performance oder der Finanzlage, die in dieser Präsentation dargestellt oder angedeutet werden, wesentlich voneinander abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die von der METRO GROUP weder kontrolliert noch verlässlich geschätzt werden können. Die Risiken und Unsicherheiten, die die zukunftsgerichteten Aussagen beeinflussen können, enthalten (ohne Einschränkungen) das zukünftige Markt- und gesamtwirtschaftliche Umfeld, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Investitionen in innovative Verkaufsformate, den Ausbau von Online- und Multichannel-Verkaufsaktivitäten, die Integration erworbener Unternehmen und das Erreichen der anvisierten Kostenersparnis und Produktionssteigerung und das Handeln der staatlichen Aufsichtsbehörden. Leser werden ermahnt sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Siehe auch den „Bericht über Risiken und Möglichkeiten“ auf den Seiten 117 – 134 des Geschäftsberichts der METRO GROUP von 2015/2016 über die Risiken am Datum des jeweiligen Berichts. Die METRO GROUP übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Präsentation anzupassen.

Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken, sie stellt keinen Prospekt oder ähnliches Dokument dar und darf nicht als Anlageberatung verstanden werden. Sie ist nicht als Verkaufsangebot bestimmt oder als Aufforderung zu einem Angebot zum Kauf oder Zeichnung irgendwelcher Wertpapiere nach irgendeiner Rechtsordnung. Weder die Präsentation, noch etwas darin Enthaltene, soll die Grundlage für jedwede Verpflichtung oder Vertrag darstellen oder mit einem solchen in Verbindung gebracht werden. Die Präsentation darf zu keiner Zeit ohne vorherige schriftliche Zustimmung der METRO AG vervielfältigt, verbreitet oder veröffentlicht (ganz oder teilweise) werden. Dritte, deren Daten in der Präsentation zitiert sind, sind weder registrierte Broker noch Finanzberater und der erlaubte Gebrauch von Daten aus der Marktforschung stellt keinen finanziellen Rat oder Empfehlung dar.

Historische Finanzinformationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, basieren größtenteils auf konsolidierten, vorläufigen Finanzdarstellungen der METRO AG des jeweiligen Zeitraums oder sind aus diesen abgeleitet. Finanzinformationen zu den Metro Cash & Carry, Media-Saturn und Real Segmenten basieren insbesondere auf der jeweiligen Segmentberichterstattung, die in den konsolidierten Konzernabschlüssen der METRO AG enthalten sind, oder sind von diesen abgeleitet. Diese Finanzinformationen deuten nicht notwendigerweise allein auf die operativen Ergebnisse, die Finanzlage und/oder den Cash Flow der künftigen METRO AG und/oder CECONOMY Unternehmen hin, weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft, und können wesentlich von vergangenen Finanzinformationen, die auf den entsprechenden Kombinierten Abschlüssen der künftigen METRO AG und CECONOMY Unternehmen basieren, abweichen.

Die Präsentation enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die keine nach allgemein akzeptierten Rechnungslegungsstandards definierten, finanziellen oder operativen Kennzahlen darstellen oder darstellen könnten. Solche Kennzahlen sind in jedem Fall im Detail in den konsolidierten Konzernabschlüssen der METRO AG beschrieben. Diese Kennzahlen sollten nicht isoliert als Alternativen zu Finanzmaßen, die in Übereinstimmung mit IFRS präsentiert werden, betrachtet werden. Andere Unternehmen, die ähnlich bezeichnete Kennzahlen offenlegen, könnten diese anders berechnen. Alle aufgeführten Werte verstehen sich vor Sondereffekten, es sei denn etwas anderes ist angegeben. Alle Beträge sind in Million Euro (€ Million) angegeben, es sei denn etwas anderes ist angegeben. Alle Beträge unter €0,5 Million werden auf 0 abgerundet. Unterschiede in der Rundung können auftreten.

Sämtliche Informationen bezüglich der beabsichtigten Aufteilung beziehen sich allein auf den aktuellen Status und die bezweckten Maßnahmen / Strukturen. Diese Faktoren können alle Gegenstand von Veränderungen im Laufe des zukünftigen Prozesses sein.

WARUM AUFTEILEN?

- ü Größerer Fokus des Managements und operative Flexibilität um Profitabilität zu steigern
- ü Beschleunigte Transformation und Innovation zur Steigerung von Attraktivität und Relevanz für Kunden
- ü Stärkere eigene Identitäten von MWFS¹ und CECONOMY mit maßgeschneiderten Wertschöpfungsprogrammen
- ü Transparenz in der Bewertung durch separate Börsennotierung und eigenen Kapitalmarktzugang
- ü Beschleunigung von Strategien für Übernahmen und Partnerschaften
- ü Klare und zielgerichtete Anlagethese und Sichtbarkeit zur Steigerung des Shareholder Value

¹ METRO Wholesale & Food Specialist

UPDATE ZUR AUFTEILUNG

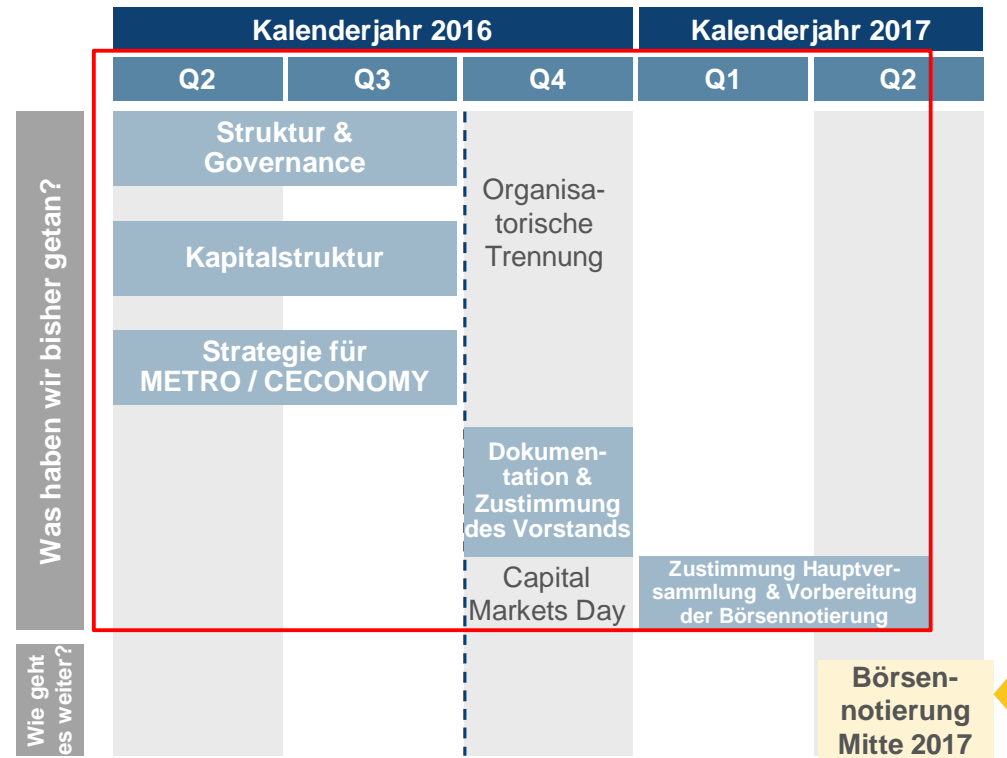
Beschluss der Hauptversammlung am 6. Februar

- § 99,95 % Zustimmung
- § Freigabeverfahren zur Überwindung der Aktionärsklagen

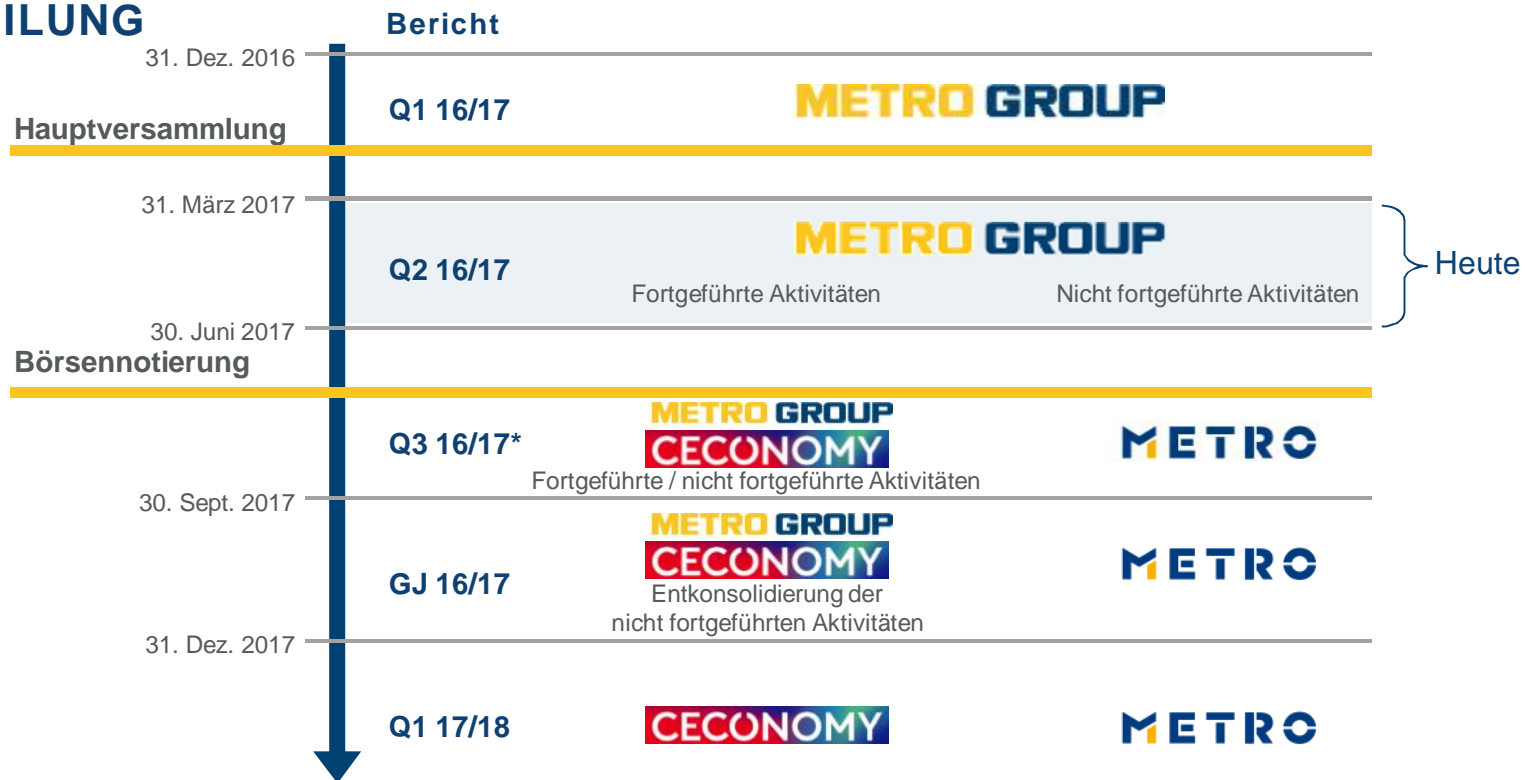
Die nächsten Schritte

- § Gerichtliche Anhörung am 22. Juni
- § Nach der Freigabe:
 - § Veröffentlichung des Emissionsprospekts für die künftige METRO AG ~2 Wochen vor Notierung
 - § Roadshow vor Börsengang der künftigen METRO AG und Non-Deal-Roadshow der CECONOMY
 - § Handelsbeginn für Mitte 2017 geplant

METRO GROUP, Q2 2016/17 Ergebnispräsentation



BERICHTSSTRUKTUR UND KONSOLIDIERUNG MWFS WÄHREND DER AUFTEILUNG



* Unter Annahme der Notierung nach dem 30. Juni und vor dem 30. Sept.

METRO GROUP, Q2 2016/17 Ergebnispräsentation

METRO GROUP

BERICHTSSTRUKTUR – AUSWIRKUNGEN VON IFRS 5

WARUM

- § Durch **Zustimmung der Hauptversammlung** zur Aufteilung entsteht Verpflichtung zum Ausweis von **MWFS als nicht fortgeführte Aktivität**

WAS

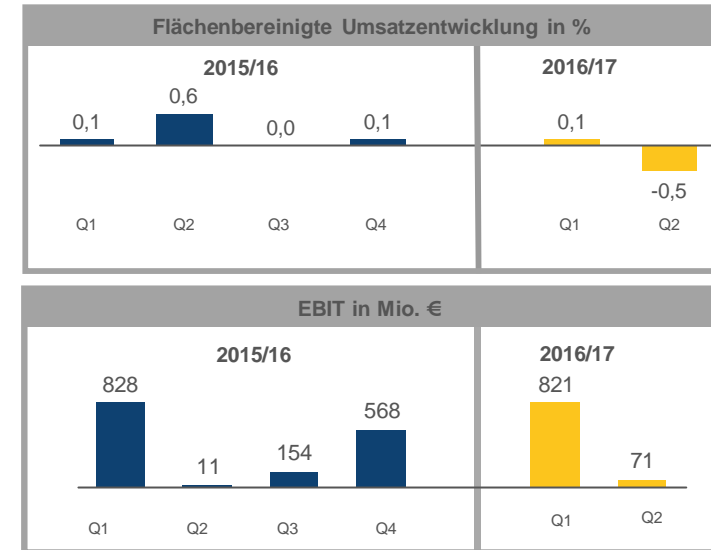
- § Berichterstattung mit **fortgeführten** und **nicht fortgeführten Aktivitäten** erstmals in **Q2 2016/17**
- § **Keine Abschreibungen** für nicht fortgeführte Aktivitäten ab Februar 2017 (Hauptversammlung)
- § Verpflichtung zur Anpassung der **Prognose**, um **fortgeführte Aktivitäten** abzubilden
- § Erstellung einer „**Vor-IFRS 5**“-Ansicht, um vergleichbaren Datensatz zur Verfügung zu stellen

WIE LANGE

- § **Q3**: gleiche Struktur (wenn die Notierung nach dem 30. Juni und vor dem 30. September erfolgt), zusätzliches Reporting für MWFS
- § **ab Q4**: getrenntes Reporting, **Entkonsolidierung** der nicht fortgeführten Aktivitäten

HIGHLIGHTS Q2 2016/17

- § Positive flächenbereinigte Umsatzentwicklung bei METRO Cash & Carry und Media-Saturn
- § Flächenbereinigter Umsatz insgesamt von negativen Kalendereffekten (Ostern, Schaltjahr 2016) betroffen, insbesondere bei Real
- § Anhaltend starke Entwicklung bei Belieferungs- und Onlineumsätzen
- § EBIT ohne IFRS-5-Effekt um 60 Mio. € gestiegen
 - Positive Währungseffekte von rund 24 Mio. €
 - Um diese bereinigt stieg das EBIT (ohne IFRS 5) um 34 Mio. €
 - Immobiliengewinne von ~80 Mio. € bei METRO Cash & Carry



Q2 2016/17: UMSATZ UND EBIT NACH VERTRIEBSLINIEN

Mio. €	Umsatz Q2 2016/17	Veränderung	Veränderung flächen- bereinigt	EBIT Q2 2015/16	EBIT vergleichbar Q2 2015/16 ¹	EBIT Q2 2016/17 (ohne IFRS 5)	Δ Q2 2016/17 vs. Q2 2015/16 vergleichbar
Media-Saturn	5.258	0,0%	0,3%	43	43	-4	-47
Sonstige	-	-	-	-5	-5	-15	-10
Fortgeführte Aktivitäten	5.258	0,0%	0,3%	38	38	-19	-57
METRO Cash & Carry	6.852	5,4%	0,1%	38	~62	132	~70
Real	1.660	-7,8%	-5,4%	-16	-16	-3	13
Sonstige/Konsolidierung	2	-	-	-49	-49	-39	10
Nicht fortgeführte Aktivitäten	8.514	-	-	-27	-3	90	93
METRO GROUP	13.772	-	-	11	36	71	34

MEDIA - SATURN Flächenbereinigtes Umsatzwachstum gestützt durch starke Onlineumsätze. EBIT vor allem durch hohe Vergleichsbasis, operative Entscheidungen zur weiteren Stärkung der Marktposition und fokussierte Ausgaben für IT und CRM belastet



Flächenbereinigtes Umsatzwachstum trotz negativen Kalendereffekts leicht über Vorjahresniveau; stabile EBIT-Entwicklung unterstützt von Währungseffekten, Fortschritten in zahlreichen Landesgesellschaften sowie Immobilientransaktionen



Flächenbereinigter Umsatz geht in herausforderndem Marktumfeld zurück; zusätzlich belastet durch negative Kalendereffekte; EBIT-Entwicklung durch verbesserte operative Wertschöpfung und niedrigere Kostenbasis unterstützt

METRO GROUP, Q2 2016/17 Ergebnispräsentation

¹ bereinigt um Währungseffekte

METRO GROUP

Q2 2016/17: GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG (VOM EBIT ZUM ERGEBNIS JE AKTIE)

Mio. €	Mit IFRS-5-Effekt		simuliert (ohne IFRS 5)	
	Q2 2015/16	Q2 2016/17	Q2 2015/16	Q2 2016/17
EBIT	38	-19	11	71
Finanzergebnis	-1	-1	-83	-24
EBT	37	-20	-72	47
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13	7	29	-14
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	24	-14		
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-67	139		
Periodenergebnis	-43	124	-43	33
Ergebnis je Aktie in € aus fortgeführten Aktivitäten	0,04	-0,04		
Ergebnis je Aktie in €	-0,18	0,35	-0,18	0,07

- § Verbessertes Finanzergebnis dank niedrigerem Zinsniveau und deutlich verbessertem übrigen Finanzergebnis
- § Steuerquote in Höhe von 44,0% (ohne IFRS 5) in H1 2016/17 in Übereinstimmung mit der Prognose für das GJ (H1 2015/16: 42,6%)
- § Ergebnis je Aktie (ohne IFRS 5) über Vorjahr

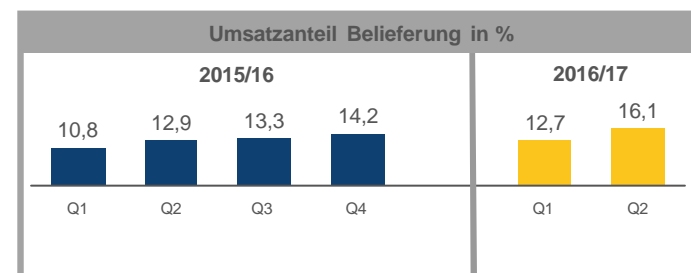
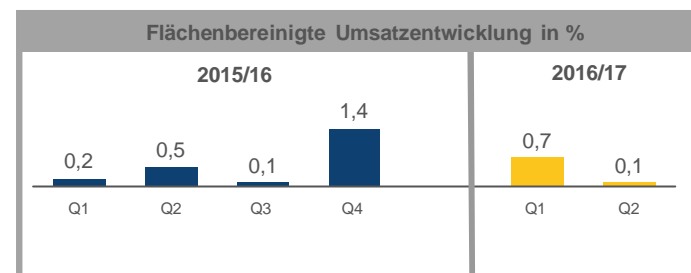
Q2 2016/17: WEITERE FINANZKENNZAHLEN

Mio. €	Fortgeführte Aktivitäten			Nicht fortgeführte Aktivitäten		
	H1 2015/16	H1 2016/17	Veränderung	H1 2015/16	H1 2016/17	Veränderung
Nettoverschuldung (per 31.03.)	-790	-747	43	3.516	3.901	385
Veränderung des Nettobetriebsvermögens (Einfluss auf Cashflow)	-143	84	227	-399	-489	-90
Operativer Cashflow	315	277	-38	161	-141	-302
Investitionen	142	115	-27	383	346	-37
Anzahl Neueröffnungen	13	20	7	6	2	-4

- § Nettobetriebsvermögen fortgeführte Aktivitäten: Positive Entwicklung des Nettobetriebsvermögens vor allem durch Verbesserung bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- § Operativer Cashflow fortgeführte Aktivitäten: Vergangenes Jahr begünstigt durch Rückzahlung von Einlagen aus Pensionskasse in Höhe von 220 Mio. €
- § Nettobetriebsvermögen nicht fortgeführte Aktivitäten: Verbesserung gegenüber Q1 durch Umkehr des Effekts aus der Verschiebung des Chinese New Year und durch Markant; verbleibendes Delta gegenüber Vorjahr durch Osterverschiebung
- § Investitionen: eingesetzt für Modernisierung, Expansion und Umbau; fortgeführte Aktivitäten: Übernahme von RTS im Vorjahr, nicht fortgeführte Aktivitäten: enthält den Erwerb von Pro à Pro, im Vorjahr sind Verlängerungen von Finance-Lease-Verträgen bei Real enthalten
- § Ohne M&A-Aktivitäten vergleichbarer Cashflow gegenüber Vorjahr verbessert; M&A Treiber für Entwicklung der Nettoverschuldung

METRO CASH & CARRY: HIGHLIGHTS Q2 2016/17

- § Flächenbereinigtes Umsatzwachstum trotz negativen Kalendereffekts leicht über Vorjahresniveau, Indien und Türkei mit guter Umsatzentwicklung; laufende Transformation in Deutschland, den Niederlanden und Belgien
- § Positive Entwicklung im Segment Trader getragen von den meisten Ländern
- § Russland: weiterhin herausforderndes Marktumfeld; trotz guter gesamtwirtschaftlicher Entwicklung geringere Kundenfrequenz und Nachfrage im Food-Bereich
- § Stabile EBIT-Entwicklung gestützt durch Fortschritte in zahlreichen Landesgesellschaften sowie durch Immobilientransaktionen
- § Belieferungsumsätze um ca. 30% gestiegen (16,1% des Gesamtumsatzes) getragen durch die Konsolidierung von Pro à Pro (ab 1. Februar) mit mehr als 20% der Bestellungen per Online-Order



UPDATE STRATEGIE

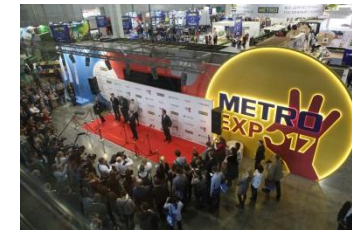
§ Ausbau Food Service Distribution (FSD): Update zu Frankreich und Deutschland

- **Belieferungsumsatz:** weiterhin kräftiges Wachstum in Q2 (~ 30% inklusive und ~12% exklusive Pro à Pro und Rungis)
- **Pro à Pro:** gut gestartet; Integration und Realisierung von Synergien laufen
- **Deutsches FSD-Geschäft gestärkt:** Eröffnung von 4 Warenlagern angrenzend an oder integriert in bestehende Märkte, weitere Plattform in München in Arbeit

§ Community Building: Einzigartiges Leistungsangebot der METRO für ihre Kunden

- **METRO EXPO Russland:** 20.000 KMU-Kunden zu Gast, exklusives Sortiment vorgestellt; Weitergabe von Know-how durch Schulungen
- **Sirha Lyon:** METRO Frankreich Hauptpartner der Lebensmittelmesse und Lieferant des renommiertesten internationalen Kochwettbewerbs Bocuse d'or
- **Spanien:** „Los Martes de la Hostelería“ – Bars und Restaurants bieten Sonderangebote an, um Verzehr an schwachem Wochentag zu steigern
- **Polen:** „Chef for Chef“- und „Trendy Dinner“-Treffen für Horeca

METRO
makro

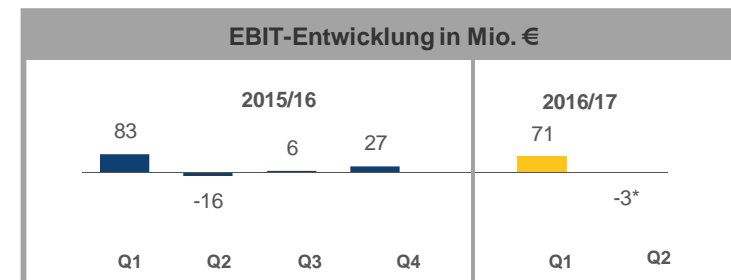
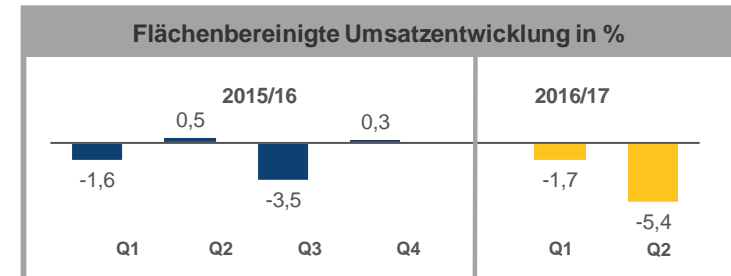


REAL: HIGHLIGHTS Q1 2016/17

- § Flächenbereinigter Umsatzrückgang von 5,4% in herausforderndem Marktumfeld; zusätzlich belastet durch negative Kalendereffekte (Ostern, Schaltjahr 2016)
- § Markthalle Krefeld mit anhaltend starker Entwicklung
- § Deutliches Online-Umsatzwachstum von fast 60 %; gestützt durch die vollständige Integration der Online-Plattform Hitmeister in real.de
 - § Anzahl der Besucher verdoppelt
 - § Von 30 Tsd. auf 8 Mio. Artikel
- § EBIT-Entwicklung gestützt durch verbesserte operative Wertschöpfung, niedrigere Kosten in der Zentrale und Optimierung des Standortportfolios
- § RTG Retail Trade Group: gemeinsam mit fünf deutschen Handelsunternehmen wurde ein Joint Venture gegründet, um Einkaufs- und andere unternehmerische Synergien zu erzielen

*ohne IFRS 5

METRO GROUP, Q2 2016/17 Ergebnispräsentation



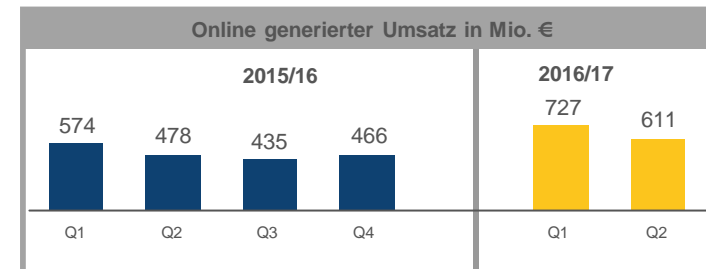
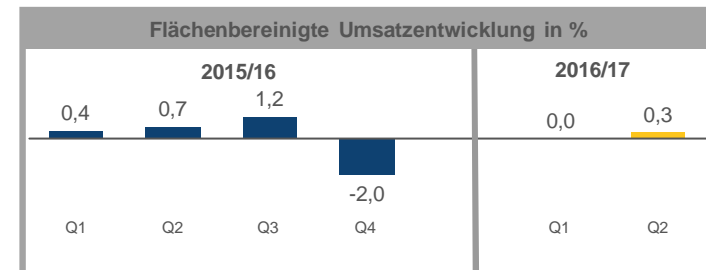
RTG Retail Trade Group

METRO GROUP

MEDIA-SATURN: HIGHLIGHTS Q2 2016/17

- § Insgesamt leicht höherer flächenbereinigter Umsatz (+0,5% ohne Redcoon); negative Entwicklungen in Italien und Russland überkompensiert durch starkes Wachstum in Deutschland und der Türkei
- § Weiterer Anstieg des Gesamtmarktanteils
- § Ungebrochen starke Umsatzdynamik des Onlinegeschäfts: Onlineumsatz von Media Markt und Saturn um mehr als 40% gestiegen, dazu trug besonders die Abhol-Option bei
- § Onlineanteil nähert sich 12% des Gesamtumsatzes (in den letzten zwölf Monaten >2,2 Mrd.)
- § Umsatzplus bei Services & Solutions von 4% ohne RTS
- § Gezielte Expansion mit 9 Eröffnungen (durchschnittliche Größe <1.500 qm), vor allem in kleineren Nahversorger- und Shop-in-Shop-Formaten
- § EBIT unter Vorjahr vor allem infolge einer hohen Vergleichsbasis, Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Marktposition, eines negativen Einmal-Effekts in den Niederlanden und fokussierter Ausgaben für IT und CRM

MEDIA - SATURN



UPDATE STRATEGIE

§ Portfoliomaßnahmen zur Verringerung von Verlusten planmäßig

- Redcoon Deutschland und Polen vollständig integriert, Geschäftsbetrieb läuft weiter
- Positiver interner Turnaround des Tükei-Geschäfts
- Restrukturierungsprogramm in Russland initiiert, um Gewinnzone zu erreichen
- Restrukturierungsmaßnahmen in Schweden intensiviert, alle strategischen Optionen noch in der Auswertung

§ Konsequente Ausrichtung auf Angebot von Services & Solutions

- Service-„Smartbars“ bereits in 510 Märkten umgesetzt
- Erwerb von ZES Goes (Niederlande), ein auf Dienstleistungsprozesse und -software spezialisiertes Unternehmen, zur Stärkung des Kundendienstgeschäfts

§ Kräftiges Mitgliederwachstum bei Kundenbindungsprogrammen

- Media Markt Club Deutschland mit mehr als 2,3 Mio. aktiven Mitgliedern; insgesamt >12 Mio. aktive Mitglieder von Treueprogrammen in 8 Ländern
- 25% des gesamten Umsatzes in Deutschland werden mit der Media-Markt-Club-Karte getätigt

METRO GROUP, Q2 2016/17 Ergebnispräsentation

MEDIA - SATURN



METRO GROUP

AUSBLICK 2016/17 FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN: FINANZIELLE ZIELE UND KALENDER

Prognose 2016/17

Mio. €	Berichtet GJ 2015/16 ¹	Prognose GJ 2016/17
flächenbereinigtes Umsatzwachstum	+0,1%	>0%
EBIT vor Sonderfaktoren	466	>466 ²
Investitionen	406	300-350

¹Gemäß „Combined Financial Information for CE Group“ und „Related supplementary information“

²basierend auf der Annahme stabiler Wechselkurse

Finanzkalender

Quartalsmitteilung 9M/Q3 2016/17

Donnerstag 31. August 2017

FRAGEN & ANTWORTEN



Olaf Koch
Vorstands-
vorsitzender



Mark Frese
Finanzvorstand



Pieter Haas
Designierter
Vorstands-
vorsitzender von
CECONOMY



Q2 2016/17
ERGEBNISPRÄSENTATION

31. Mai 2017

METRO GROUP